

PREMIERE

Southvan Allrounder

Preis: ab 51 990 Euro

Basis: Ford Transit Custom, Kombi, Vorderradantrieb, ab 96 kW/130 PS

Gesamtgewicht: 3200 kg

Länge/Breite/Höhe: 4970/2030/2070 mm

Info: www.southvan.de



Multifunktionsstool

Alltag, Freizeit, Urlaub – der neue Southvan Allrounder will der Alles-in-einem-Bus schlechthin sein – mit diesen Ideen.

Zwei Schiebetüren und sechs Airline-Schienen im Boden machen den neuen Allrounder zum Schweizer Taschenmesser unter den Bussen. Alle Möbel lassen sich für Transportaufgaben komplett entfernen, die Bodenschienen dann für die Ladungssicherung nutzen. Alternativ sind verschiedene Kombinationen aus

Möbeln und Sportgeräten möglich. Zum Grundpreis von rund 52 000 Euro ist die Dreier-Schlafbank und ein zusätzlicher Einzelsitz daneben an Bord. Maximal neun Fahrplätze sind möglich. Ebenfalls Serie ist das Aufstelldach mit weit öffnendem Stoffbalg, das zwei weitere Schlafplätze bietet.

Für 4690 oder 5900 Euro extra gibt es zwei Versionen der sogenannten Allroun-



Einsatzbereit: die Küche, außen wie innen.

Schlafbank und Fahrrad an Bord – geht.

derbox. Dahinter verbirgt sich das Küchenmodul, das an der Schiebetür platziert, nach draußen schwenkbar aufgehängt ist.

Beide Varianten haben ein Spülbecken mit Kanister-Wasserversorgung mit je 12 Liter Frisch- und Abwasser, einen Kompres-

PREMIERE

Notin Palma JL

Preis: ab 98 900 Euro

Basis: Fiat Ducato, Flachrahmen, Vorderradantrieb, ab 103 kW/140 PS

Gesamtgewicht: 3500 kg

Länge/Breite/Höhe: 6890/2300/2950 mm

Info: www.notin.fr



Geradlinig, modern eingerichtet präsentiert sich das Interieur des neuen Notin Palma JL.

Hundert Jahre Erfahrung im Bau von Freizeitfahrzeugen sind echt bemerkenswert. Der französische Hersteller Notin führt damit das Ranking der europäischen Branchen-Oldies an. Doch Erfahrung ist das eine. Wer keine passenden Antworten auf die Wünsche und Ansprüche der heutigen Zeit findet, geht trotzdem baden.

Der neue Palma JL zeigt, dass man im kleinen Städtchen Panissières, westlich von Lyon gelegen, verstanden hat, bei aller Tradition nicht stehen zu bleiben. Der 6,89 Meter lange Integrierte auf Basis Fiat Ducato kommt in seinem Silber-Weiß-Look äu-

Jung geblieben

Auch wenn Notin sein hundertjähriges Bestehen feiert, zeigt der neue Palma, dass die Modelle auf der Höhe der Zeit sind.

ßerlich markant und gefällig daher. Der Aufbau hüllt sich rundum in Alu und GfK und integriert einen zwölf Zentimeter hohen Doppelboden. Auch der Innenausbau ist geradlinig modern gestaltet. Weiße Korpusse lassen den Möbelbau leicht und luftig erscheinen. Ein helles Holzdekor an den

Klappen und schwarze Griffe setzen dazu Kontraste. Beim Grundriss verzichten die Franzosen auf Experimente, optimieren die hierzulande besonders beliebte Einzelbettenaufteilung aber so geschickt, dass trotz moderater Gesamtlänge Zwei-Meter-Betten, ein Bad mit abtrennbarer Duschka-

PREMIERE

La Marca MB 69

Preis: ab 73 990 Euro

Basis: Mercedes Sprinter, Leiterrahmen, Frontantrieb, ab 105 kW/143 PS

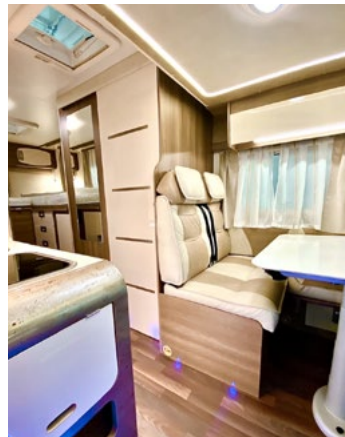
Gesamtgewicht: 3500 kg

Länge/Breite/Höhe: 6992/2369/2835 mm

Info: www.lamarcawohnmobile.com



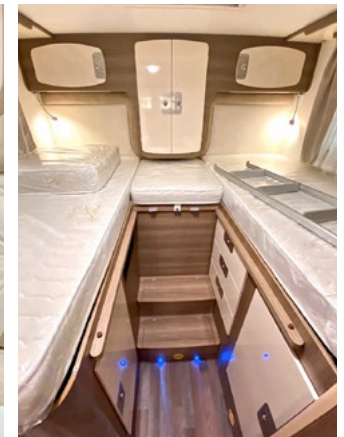
Fotos: Daniel Leßmann
Fotos: Hersteller



Cremeweiße Flächen und mittelbraunes Holzdekor prägen das Interieur.



Die Lichtleiste unterstreicht die abgerundete Küchenzeile.



Unter den Einzelbetten finden sich Schränke und Schubladen.



Bank raus, Motorrad rein. Außer dem Küchenmodul bleibt noch Platz für den Schrank.

sorkühlschrank bzw. -box sowie ausklappbare Arbeitsflächen integriert. Die teurere Version setzt statt eines Gaskartuschenkochers ein Induktionsfeld ein, das von einer portablen Power Station mit Lithiumbatterie und Wechselrichter versorgt wird.

Für längere Touren gibt es noch ein Schrankmodul und natürlich weitere praktische Zubehörteile und Optionen für die Individualisierung. **bar**

Stern des Südens

Das Modellangebot der Hausmarke des Händlers La Marca wächst stetig. Jüngster Zugang: der MB 69 auf Mercedes.

Landsberg am Lech im südlichen Bayern entwickelt sich immer mehr zu einem kleinen Reise-mobil-Zentrum. Neben den italienischen Marken Mobilvetta, Roller Team, Giottiline und Wingamm versammelt La Marca an seinen drei Standorten dort auch Fahrzeuge der französischen Anbieter Challenger, Notin und Fleurette – und seit kurzem zudem der spanischen Campingbusmarke Furgok.

Aber auch unter dem eigenen Namen werden Reisemobile angeboten, die in Osteuropa im Auftrag gefertigt werden. Sieben Teilintegrierte auf Basis Fiat Ducato umfasst die Baureihe, beginnend mit zwei kurzen 5,99-Meter-Modellen, das eine mit Querbett und Garage, das andere mit Hecksitzgruppe.

Ganz neu hinzu stößt nun der MB 69, der erstmals den Mercedes Sprinter ins Spiel bringt. Der Grundriss orientiert sich am bekannten Modell 69 G auf Ducato mit Einzelbetten

und Garage im Heck, Bad und Küche in der Mitte und L-Sitzgruppe vorn. Ein elektrisch absenkbares Hubbett obendrüber gibt es optional. Die schick gestaltete Küche kann mit einem 150 Liter-Kühlschrank aufwarten. Im kompakten Bad mit abtrennbarer Duschkabine sorgt ein Klappwaschbecken für mehr Bewegungsfreiheit.

Der neue MB 69 startet bei 73 990 Euro. Wer die Mercedes-Basis auf ein höheres Ausstattungsniveau heben möchte, wählt dazu das Paket Stern für 6900 Euro mit Automatikgetriebe, elektrischer Parkbremse, LED-Scheinwerfern, MBUX-System und vielem mehr.

Auch neu: der La Marca Daily Camper, ein Campingbus auf Iveco Daily. **bar**



Ein Klappwaschbecken schafft Platz für Toilette und Duschkabine.



Bad mit Schwenkwaschbecken.



Kompakter Küchenblock mit 133-Liter-Kühlschrank.



Beide Einzelbetten im Heck versprechen eine Länge von zwei Metern.

bine, eine Küche mit großem Kühlschrank und eine Sitzgruppe mit Längsbank realisiert werden können.

Der Grundpreis des Palma JL startet bei 98 900 Euro. Mit dem Paket Hommage 100 Jahre Notin für 11 900 Euro extra ist dann alles drin, was gut und teuer ist. **bar**